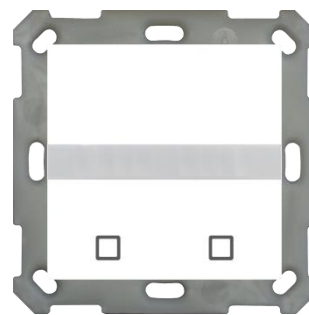


Bewegungsmelder [SCN-BWMxx(T).x2]

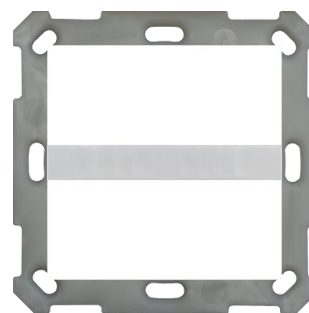
Erhältlich für Schalterprogramme in 55 mm und 63 mm, fügt sich der MDT Bewegungsmelder mit seiner flachen Linse und dem modernen Design in jede Raumgestaltung ein. Der weite horizontale Öffnungswinkel von 180° und die große Reichweite von bis zu 10m im Durchmesser, lassen ihn auch in schmalen Fluren zuverlässig detektieren. Während der integrierte Temperatursensor beispielsweise die Raumtemperatur für den Heizungsaktor bereitstellt, können die zwei Sensortasten komplett frei programmiert werden. So sind zusätzliche Funktionen wie die Bedienung der Jalousie/Rollo oder das Ein/Aus Schalten zusätzlicher Leuchten möglich. Ebenso können die Betriebsmodi des Bewegungsmelders über die Sensortasten bedient werden.

2 Lichtkanäle

Jedem der zwei Lichtkanäle können beide, oder nur einer der Pyro Detektoren zugeordnet werden. Jeder Kanal wird separat parametrisiert um zwei völlig unabhängige Ausgänge zu erhalten. So sind beispielsweise die Nachlaufzeiten für Tag und Nacht, die Auslöse- und Präsenzempfindlichkeit sowie das Sperr- und Entsperverhalten individuell einzustellen.



SCN-BWM55T.G2



SCN-BWM55.G2

HLK Kanal

Der gesonderte HLK Kanal (Heizung, Lüftung, Klimatechnik) verfügt im Unterschied zu den Lichtkanälen über einstellbare Beobachtungsfenster, mit denen die Anwesenheit im Raum überwacht werden kann. Beispielsweise zur bedarfsgerechten Lüftungssteuerung eines Raumes.

Alarmkanal

Der Alarmkanal verfügt über eine separate Empfindlichkeitseinstellung und dient der Erkennung von Bewegungen bei Abwesenheit. Die Überwachung lässt sich per Objekt aktivieren.

Bewegungsrichtung

Der MDT Bewegungsmelder ist in der Lage, die Richtung einer Bewegung zu erkennen. So kann beispielsweise das Licht vorzeitig ausgeschaltet werden, wenn eine Bewegung in Richtung Ausgang erkannt wird.

Integriertes weißes LED Nachtlicht

Das integrierte weiße LED Nachtlicht kann automatisch über das Tag/Nacht Objekt, nachts bei Bewegung eines definierten Lichtkanals oder über ein externes Objekt geschaltet werden.

Vollautomat, Halbautomat, Handbetrieb

Als „Vollautomat“ schaltet der Bewegungsmelder bei erkennen einer Bewegung ein und nach Präsenzende und eingestellter Nachlaufzeit wieder aus. In der Betriebsart „Halbautomat“ muss das Licht manuell über ein Objekt eingeschaltet werden, das Ausschalten erfolgt automatisch nach Präsenzende und Nachlaufzeit. Unabhängig der Betriebsart ist zu jeder Zeit ein umfangreicher Handbetrieb über die Objekte „Externer Taster kurz“ und „Externer Taster lang“ möglich.

Sensortasten (nur SCN-BWM55T.G2 und SCN-BWM63T.02)

Über die Sensortasten am Bewegungsmelder können, neben den internen Funktionen wie Sperre oder Zwangsführung, auch Ein- und Zweitasten Funktionen wie Schalten, Dimmen, Jalousie oder Wert senden, ausgeführt werden.

Temperatursensor (nur SCN-BWM55T.G2 und SCN-BWM63T.02)

Mit Aktivierung des Temperatursensors kann die Raumtemperatur auf den Bus gesendet werden und beispielsweise zur Heizungsregelung genutzt werden. Das Sendeverhalten des Messwertes sowie ein Korrekturwert sind parametrierbar.

Helligkeitssensor

Mit Hilfe des integrierten Helligkeitssensors können für Tag und Nacht unterschiedliche Einschaltsschwellen parametrisiert werden.

Szenen

Insgesamt 8 Szenen stehen dem Bewegungsmelder zur Verfügung. Jeder Szene können umfangreiche und unterschiedliche Funktionen für die Lichtkanäle 1 und 2 zugeordnet werden.

Logik

Vier Logiken können mit den Funktionen UND, ODER, XODER aktiviert werden. Jede Logik kann mit bis zu zwei internen und bis zu vier externen Logikobjekten verknüpft werden. Als Ausgangsobjekt können Schaltbefehle, Szenen, Werte oder 2 Bit Zwangsführungsobjekte gesendet werden.

Updatefähig mittels DCA App

Falls erforderlich, können die Bewegungsmelder über das MDT Updatetool (DCA) upgedatet werden. Der Download steht unter www.mdt.de und www.knx.org kostenlos zur Verfügung.

Long Frame Support

Der MDT Bewegungsmelder unterstützt „Long Frames“ (längere Telegramme). Diese enthalten mehr Nutzdaten pro Telegramm, wodurch sich die Programmierzeit der Aktoren mit der ETS deutlich verkürzt.